

Sonstiges

Ein wenig gekränkt

Kiew. Die Ukrainerin Ganna Rizatdinowa ist für ihren Gymnastik-Weltmeistertitel im eigenen Land versehentlich mit der Nationalhymne Rußlands geehrt worden. Als die 20jährige bei der Siegerehrung in Kiew die ersten Takte hörte, wich ihr Lachen einem ungläubigen Staunen. »Ich war traurig und auch ein wenig gekränkt«, erklärte sie später. »Ich kann es mir nur so erklären, daß wir nicht an Siege gewöhnt sind – sonst holen immer die Russinnen Gold.« Das Publikum reagierte mit Pfiffen, bis schnell die richtige Hymne gespielt wurde. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/206624.sonstiges.html>